

Peter Scherfer/Dieter Wolff (Hrsg.)

**Vom Lehren und Lernen fremder Sprachen:
Eine vorläufige Bestandsaufnahme**



PETER LANG

Frankfurt am Main • Bertin • Bern • Bruxelles • New York • Oxford • Wien

Inhalt

Einführung

Peter Scherfer

Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen.....11

Ziele und Profile des Fremdsprachenlehrens und-lernens

Ingeborg Christ

Wozu lernt man heute fremde Sprachen?.....39

EynarLeupold

Überlegungen zur Profilierung des schulischen Fremdsprachenunterrichts. . . . 69

Jürgen Baurmann

Die Beziehungen zwischen muttersprachlichem
und fremdsprachlichem Unterricht.....85

Theorien für die Praxis

Wolfgang Börner

Theoretische Grundlagen der Fremdsprachenlehre.....103

Marinette Matthey

Peut-on apprendre a traiter des donnees langagieres ?.....125

Anstöße für die Innovation der Praxis

Dieter Wolff

Der bilinguale Sachfachunterricht:
Ein neues didaktisches Konzept und sein Mehrwert.....143

Dietmar Rösler

Das scheinbare Paradox des Fremdsprachenlernens mit digitalen Medien:
Tendenz zur Individualisierung
UNCD zur Stärkung kooperativer Lernformen.....157

Sprache als Lerngegenstand: Probleme und Einflussfaktoren

Christoph Schwarze

Sprachliche Kontraste im Kontext des Fremdsprachenlernens und -lehrens ..173

Willis Edmondson

Sprachliche Routinen, Spracherwerb, Fremdsprachenunterricht.....201

Claudia Riemer

Individuelle Unterschiede beim Fremdsprachenlernen: Der Lerner als
„Einzelgänger“. Konsequenzen für die Theorie und Empirie des Lehrens
und Lernens von Fremdsprachen..... 22

Forschungsmethoden

Rüdiger Grotjahn

Zur Methodologie der Fremdsprachenerwerbsforschung 24